



In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Fachbereich Sozialökonomie, Professur für Organisation ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* ab dem 01.10.2019 eine Stelle als

## WISSENSCHAFTLICHE\* R MITARBEITER\* IN

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

### AUFGABEN:

Zu den Aufgaben als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

### AUFGABENGEBIET:

Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Professur für Organisation. Der Aufgabenbereich umfasst die Beteiligung an Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterprogramm (in deutscher und englischer Sprache) des Lehrstuhls im Umfang von 4 Semesterwochenstunden sowie die Mitarbeit an gemeinsamen Forschungsprojekten. Ferner sollen erfolgreiche Bewerber/-innen ein eigenständiges Forschungsvorhaben vorantreiben, welches als Grundlage für eine Dissertation und/oder weitere Veröffentlichungen dienen soll. Unsere Arbeitsgruppe ist auf qualitativ-empirische Forschungsmethoden spezialisiert und widmet sich insbesondere Fragen nach dem Management von unerwarteten Ereignissen und der Rolle organisationaler Regeln und Routinen hierin. Die frühzeitige Publikation der Forschungsergebnisse auf internationalen Tagungen und in wiss. Journalen wird gefördert und auch erwartet. Wir bieten die Mitarbeit in einem jungen, dynamischen Team, welches sich durch eine gute, unterstützende, produktive und auch fordernde Arbeitsatmosphäre auszeichnet.

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

- überdurchschnittlicher, sehr guter Abschluss (Master) eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs
- besondere Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten
- wenn möglich erste Publikationserfahrungen
- erste Erfahrungen in der qualitativ-empirischen Forschung
- hervorragende Englischkenntnisse (mündl./schriftl.)

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

- Spaß an wissenschaftlichen Diskussionen
- Freude im Umgang mit Studierende

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Daniel Geiger oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/geiger.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 22.05.2019 an: [carolin.wagener@uni-hamburg.de](mailto:carolin.wagener@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.